

Ausführung des Revisionsschachtes gem. DIN 1986-100

hier: Auszug aus Abschnitt 6.7 - Schächte

- Schächte müssen DIN EN 476 entsprechen.
- Schächte mit geschlossener Rohrdurchführung sind tagwasserdicht abzudecken.
- Schächte mit offenem Gerinne sollen Abdeckungen mit Lüftungsöffnungen erhalten.
- Schächte müssen mit Maßen nach Tabelle 3 (siehe unten) ausgeführt werden.
- Außerhalb von Gebäuden sollten Abwasserleitungen durch Schächte mit offenem Durchfluss geführt werden, sofern deren Deckel über der Rückstauenebene liegen.
- Für Schächte, deren Deckel unterhalb der Rückstauenebene liegen, sind Abwasserleitungen entweder geschlossen hindurchzuführen oder die Deckel in geeigneter Weise gegen das Austreten von Abwasser zu sichern.
- Liegen Schächte außerhalb von Gebäuden weniger als 5 m von Fenstern und Türen von Aufenthaltsräumen oder Terrassen entfernt, muss das Austreten von Kanalgasen verhindert werden. ...
- Die Rohrsohle der Schächte mit offenem Durchfluss darf nicht tiefer liegen als die abgehenden Leitungen. Die Schachtsohle ist zur Führung des Abwasserstroms mit einem Gerinne zu versehen, in das seitliche Zuflüsse eingebunden werden können.
- Wenn Druckrohrleitungen in Schächte einmünden, ist für eine wirksame Energieumwandlung zu sorgen.
- Bei Entwässerungsanlagen im Trennsystem sind für Schmutzwasser und Regenwasser getrennte Schächte vorzusehen.
- Der Anschluss der Leitungen an den Schacht muss entsprechend DIN EN 1610 gelenkig ausgeführt werden, so dass auftretende Bodenbewegungen und Verlagerungen ohne Nachteile für Rohrleitung und Schachtbauwerk aufgenommen werden können.

Tabelle 3 (weitere Auflagen siehe DIN 1986-100)

Querschnitte	Maße und Schachttiefen von Schächten (in m)	
	Maße (lichte Weite)	Max. Schachttiefe
Einsteigschächte:	besteigbar	
	≥ 1,0 m	---
	≥ 0,75 m x 1,2 m	---
Inspektionsöffnungen (Kontrollschächte):	nicht besteigbar	
	≥ 0,4 m bis < 0,8 m	→ Als Revisionsschacht in Königswinter nur bis zu einer Tiefe von max. 1,5 m zugelassen Nach DIN ≤ 3,0 m
Werden Abwasserleitungen mit geschlossener Rohrdurchführung durch Schächte geführt, sollten die Schachtunterteile bis zur Höhe der Dichtung der Reinigungsöffnung mit Beton mit einem leichten Gefälle zur Reinigungsöffnung aufgefüllt werden, so dass im Falle einer Betriebsstörung und / oder Reinigung Abwasser in die Reinigungsöffnung problemlos zurückfließen kann.		